

Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Rheinauen für das Haushaltsjahr

2 0 2 2

vom 04.03.2022

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1.) im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	10.236.443 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	11.563.755 €
der Jahresfehlbetrag auf	1.327.312 €

2.) im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen auf	- 767.718 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	140.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.829.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.689.000 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 2.456.718 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

Zinslose Kredite auf	0,00 €
Verzinsten Kredite auf	0,00 €
Zusammen auf	0,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 1.600.000,00 €.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0,00 €.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Für den Eigenbetrieb Verbandsgemeindewerke Rheinauen werden im Wirtschaftsplan Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten sowie Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt auf

1.) Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen	5.900.000,00 €
2.) Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung	0,00 €
3.) Verpflichtungsermächtigungen	4.400.000,00 €
Darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren (2023) voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen:	4.400.000,00 €

§ 6 Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage.
Der Umlagesatz wird auf 19,5 % festgesetzt.

§ 7 Gebühren und Beiträge kommunale Einrichtungen

Die Gebühren und Beiträge für die Benutzung von kommunalen Einrichtungen und die Beiträge für ständige Einrichtungen werden nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), der Kommunalabgaben-Verordnung sowie den einschlägigen Satzungen für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|---------|
| 1. Beiträge für den Feldschutz 2022 werden nicht erhoben | 0,00 € |
| 2. Entgelte der Abwasserbeseitigung | |
| 2.1. Für das Gebiet der Ortsgemeinde Waldsee und der Ortsgemeinde Otterstadt werden Gebühren für die Beseitigung von Abwasser erhoben.
Diese betragen | |
| a) für Schmutzwasser pro m ³ | 1,47 € |
| b) für Oberflächenwasser pro m ² gebührenpflichtige Abflussfläche | 0,70 € |
| c) pro m ³ angelieferter Fäkalschlamm bei Anfahrt auf eigene Kosten | 3,10 € |
| d) für die Entsorgung von Grubenabwasser pro m ³
(bei Gruben \geq 7 m ³) | 11,85 € |
| e) für die Entsorgung von Grubenwasser je Abfuhr pauschal
(bei Gruben < 7 m ³) | 78,10 € |
| f) Gebühr zur Abnahme von Grundstücksentwässerungsanlagen | 60,00 € |
| g) Gebühr für die Bearbeitung eines Antrages auf Genehmigung zum Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage und zum Einleiten von Abwasser | 60,00 € |

2.2. Für das Gebiet der Ortsgemeinde Neuhofen werden Gebühren für die Beseitigung von Schmutzwasser, für die Entsorgung von Grubenwasser sowie Beiträge für die Beseitigung von Niederschlagswasser erhoben.

Diese betragen

a) für Schmutzwasser pro m ³	2,42 €
b) für Niederschlagswasser pro m ² Berechnungsfläche	0,87 €
c) für die Entsorgung von Grubenwasser pro m ³ (bei Gruben ≥ 7 m ³)	12,86 €
d) für die Entsorgung von Grubenwasser je Abfuhr pauschal (bei Gruben < 7 m ³)	79,11 €
e) Gebühr zur Abnahme von Grundstücksentwässerungsanlagen	60,00 €
f) Gebühr für die Bearbeitung eines Antrages auf Genehmigung zum Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage und zum Einleiten von Abwasser	60,00 €

2.3. Für das Gebiet der Ortsgemeinde Altrip werden Gebühren für die Beseitigung von Schmutzwasser, für die Entsorgung von Fäkalschlamm, für die Genehmigung und Abnahme von Grundstücksentwässerungsanlagen sowie Beiträge für die Beseitigung von Niederschlagswasser erhoben.

Diese betragen

a) für Schmutzwasser pro m ³	2,70 €
b) für Niederschlagswasser pro m ² Berechnungsfläche	1,00 €
c) für die Entsorgung von Grubenabwasser pro m ³	19,93 €
d) Zulage für überlange Leitung > 15 m	12,85 €
e) Zulage für Sondereinsatz an Wochenenden und Feiertagen	44,98 €
f) Zuschlag für kleines Fahrzeug (max. 2-achsig)	257,04 €
g) Gebühr zur Abnahme von Grundstücksentwässerungsanlagen	60,00 €
h) Gebühr für die Bearbeitung eines Antrages auf Genehmigung zum Anschluss an eine öffentliche Abwasseranlage und zum Einleiten von Abwasser	60,00 €

§ 8 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 betrug 14.731.000,38 €, der voraussichtliche (planerische) Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 13.605.849,38 € und zum 31.12.2022 12.278.537,38 €.

§ 9 Altersteilzeit

(1) Derzeit befindet sich keine Beamtin oder Beamter in Altersteilzeit. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde kein Altersteilzeitfall beantragt

(2) Aufgrund des Tarifvertrages zur Regelung von Altersteilzeit befindet sich derzeit kein Beschäftigter in Altersteilzeit. Für das Haushaltsjahr 2022 wurde kein Altersteilzeitfall beantragt

§ 10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000 € überschritten sind.

§ 11 Weitere Bestimmungen

Diese Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Waldsee, den 04.03.2022
Verbandsgemeindeverwaltung

.....
Fassott
Bürgermeister